

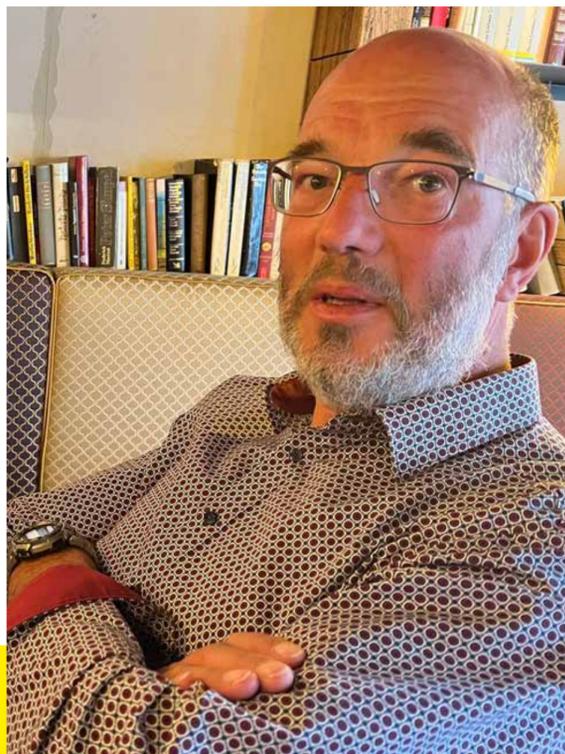
## **BEWERBUNG** als Mitglied des Aufsichtsrates der KulturQuartier Schauspielhaus eG

Auch in diesem Jahr möchte ich mich wieder um ein Mandat im Aufsichtsrat bewerben und die Bereitschaft bekunden weiterhin im Aufsichtsrat mitzuarbeiten. Seit der Gründungsversammlung der Genossenschaft im Herbst 2016 im Sitzungssaal des Rathauses gehöre ich dem Aufsichtsrat an und habe innerhalb von diesem in der gesamten Zeit die Funktion als Stellv. des Aufsichtsratschef erfüllt. Und so möchte ich unser Projekt natürlich weiter begleiten und an der Fertigstellung mitwirken.

Ich bin 61 Jahre alt und seit 2003 Erfurter. Der hiesigen Kultur sind meine Frau und ich schon immer als Nutzer dieser verbunden und so war es für uns 2016 selbstverständlich die Pläne des Kulturquartiers, beide als Mitglieder der Genossenschaft, zu unterstützen.

Beruflich bin ich als Angestellter bei einem Versicherungsmakler im Bereich der Landwirtschaft hier in Thüringen tätig. Dabei habe ich als Außendienst/Kundenbetreuer viel Kontakte zu großen Agrarbetrieben die wiederum zu großen Teilen als Genossenschaften firmieren. Daher ist mir das Genossenschaftswesen bekannt. Und auch diese Erfahrungen möchte ich gern weiterhin in unsere Arbeit hier einbringen. Ich würde mich freuen wenn Sie mir die Chance dazu weiterhin gewähren und freue mich über Ihr Vertrauen

Ronald Böttger



**Ronald Böttger**

## BEWERBUNG

als Mitglied  
des Aufsichtsrates  
der KulturQuartier  
Schauspielhaus eG



Liebe Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler,

seit 2018 bin ich Mitglied der Genossenschaft und von Beginn an aktiv als Helferin bei Veranstaltungen, an der Bar oder beim Hausputz und seit 2019 auch Mitglied in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften (Mitgliederverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Organisationsentwicklung). Hier konnte ich meine Erfahrungen bei der Projekt- und Veranstaltungsorganisation, der Finanzverwaltung und Kommunikation gut nutzen: nach einer Zeit in Ilmenau als Studentin und Dozentin für Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft arbeite ich seit 2010 an der Bauhaus-Universität Weimar im Bereich Promovierendenberatung und Stipendienkoordination.

Für Kultur und Gemeinschaft engagiere ich mich außerdem als Mitglied im Verein Erfurt singt! KneipenChor e.V. und im Freundeskreis der Bauhaus-Universität Weimar e.V..

Ich lebe seit 2003 mit meiner Patchworkfamilie in Erfurt und mir liegt das KulturQuartier im Schauspielhaus, dieses bunte und so schön unfertige Haus für alle Generationen und Interessenslagen sehr am Herzen: als architektonisch und zeitgeschichtlich faszinierender Ort, aber vor allem als lebendiger Treffpunkt für Menschen, die sich sonst möglicherweise nicht begegnen würden, als Raum für Kultur und Happenings jeder Art, für Flohmärkte, Tanz(en) und überraschende Ideen. Es ist unglaublich und wunderbar, was aus der anfangs überwältigend großen Idee geworden ist. Aktuell besonders spannend und herausfordernd für unsere Genossenschaft ist aus meiner Sicht nun der Übergang aus einer oft nach Feierabend im

Ehrenamt organisierten Struktur hin zu einem professionalisierten und weiterhin gemeinschaftlich/genossenschaftlich organisierten Haus.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Möglichkeit geben, mich künftig auch als Mitglied im Aufsichtsrat für unsere Genossenschaft zu engagieren und die Entwicklung dort aktiv und konstruktiv begleiten zu können.

Marion Hensel

**Marion Hensel**

**BEWERBUNG**  
als Mitglied  
des Aufsichtsrates  
der KulturQuartier  
Schauspielhaus eG

Als Gründungsmitglied von Verein und Genossenschaft kenne ich das KulturQuartier Erfurt seit seiner ersten Stunde und bin seitdem in verschiedenen Funktionen aktiv: derzeit als Vorsitzende des Vereins und seit Gründung der Genossenschaft als Mitglied im Aufsichtsrat.

Gerne möchte ich auch zukünftig als Mitglied im Aufsichtsrat aktiv sein - mit dem Wissen aus mittlerweile fast elf Jahren KulturQuartier, als Vertreterin des Vereins und mit der Vielfalt an Erfahrungen ehrenamtlichen Engagements.

Von der Organisation bis zur Durchführung von Veranstaltungen, als Netzwerkerin, Moderatorin, als Gesicht hinter der Bar aber auch den Putzlappen schwingend, bei Führungen durch den das Haus, für unterschiedliche Medien schreibend aber auch als Vertreterin bei ganz unterschiedlichen Terminen - die Bandbreite ist groß, das Wissen auch, genauso wie der Wunsch, mich weiterhin im Aufsichtsrat zu engagieren.

Inga Hettstedt



**Inga Hettstedt**

## **BEWERBUNG**

als Mitglied  
des Aufsichtsrates  
der KulturQuartier  
Schauspielhaus eG



Liebes KulturQuartier,

seit zwei Jahren bin ich Mitglied im Aufsichtsrat und habe wichtige Entwicklungsschritte begleitet – von der Konzeptphase über Zwischennutzung bis zum Baustart. Auch der Transfer von der rein ehrenamtlichen zur hauptamtlichen Struktur (Aufbau und Start der Geschäftsstelle) war herausragendes Ergebnis in dieser Zeit.

Meine Erfahrungen als langjährig Aktive bei Radio F.R.E.I. sowie meine beruflichen Kompetenzen als Projektmanagerin und Pädagogin bringe ich gern in die Aufsichtsratsarbeit ein.

Ich möchte auch zukünftig das riesengroße Potential an Kultur, Kunst, gesellschaftliche Teilhabe und Engagement „zum Leuchten bringen“ und „irre sein“ und mich weiterhin aktiv für die Transformation des ehemaligen Schauspielhauses hin zum vielfältigen KulturQuartier einsetzen.

Deshalb würde ich mich freuen, wieder in den Aufsichtsrat gewählt zu werden.

Herzliche Grüße  
Kerstin Hönemann-Treybe

**Kerstin Hönemann-Treybe**

## BEWERBUNG

als Mitglied  
des Aufsichtsrates  
der KulturQuartier  
Schauspielhaus eG



Liebe Kulturquartier-GenossenschafterInnen,

gern möchte ich hiermit mein Interesse und meine Bereitschaft erklären, mich zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat unserer Kulturgenossenschaft zu stellen.

Die kulturelle Vielfalt unserer Stadt sind ein unverzichtbares Gut, das es zu bewahren, zu fördern und weiterzuentwickeln gilt. Als leidenschaftlicher Befürworter von Kunst und Kultur möchte ich mich dafür einsetzen, die bisherige erfolgreiche Arbeit des Aufsichtsrates für das Kulturquartier fortzusetzen.

Mein Studium habe ich an der Folkwang Hochschule der Künste in Essen absolviert. Ich bin künstlerisch tätig als Komponist und Musikproduzent für Film- und Fernsehen, fühle mich aber auch in den Kunstgenres Tanztheater und Schauspiel zu Hause. Meine berufliche Laufbahn hat mich mit unterschiedlichsten Facetten der Kulturarbeit vertraut gemacht. Ich bin Gründungsmitglied des Tanztheater Erfurt e.V. im Jahr 2007. Seit 2008 betreue ich als Initiator und Festivalleiter das zweijährig stattfindende Internationale Tanztheaterfestival in Erfurt. Das Tanztheater Erfurt e.V. hat viele Ehrungen und Auszeichnungen erhalten und ist offizieller Partner vom Kulturquartier. In dieser Hinsicht strebe ich danach, als Bindeglied zwischen diesen beiden Institutionen zu agieren und den Austausch zu fördern.

Meine Ambition ist es, das Kulturquartier zu einem Ort zu machen, der Menschen aller Altersgruppen anspricht und einen offenen Dialog zwischen den verschiedenen Kunstformen fördert. Ich werde mich dafür einsetzen, eine Plattform zu schaffen, auf der sowohl etablierte Künstler als auch

aufstrebende Talente Raum finden, um ihre Werke zu präsentieren und ihre Visionen zu verwirklichen. Der Name soll Programm werden: ein Quartier für Kultur!

Ich bin der Überzeugung, dass ein starkes Kulturquartier nicht nur das künstlerische Schaffen in Erfurt bereichert, sondern auch eine bedeutende Rolle in der Attraktivität und Identität unserer Stadt spielt. Als Mitglied des Aufsichtsrats setze ich mich dafür ein, das Kulturquartier Erfurt zu einem Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration mitzugestalten.

Herzlichst  
Michael Krause

**Michael Krause**

## BEWERBUNG

als Mitglied  
des Aufsichtsrates  
der KulturQuartier  
Schauspielhaus eG



Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder,

mein Name ist Cornelia Mai, ich bin 54 Jahre alt. 1995 führte mich mein Weg nach Erfurt, wo ich seitdem in der Thüringer Finanzverwaltung arbeite. Zurzeit leite ich ein ressortübergreifendes Teilprojekt.

Seit 2016 bin ich Mitglied des Vereins KulturQuartier Erfurt e.V. und seit ihrer Gründung Teil der Genossenschaft KulturQuartier Schauspielhaus eG. 2023 wurde ich in den Aufsichtsrat gewählt.

Ich engagiere mich von Beginn an in der Arbeitsgruppe Veranstaltungsorganisation und -durchführung sowie im Gestaltungsbeirat.

Die AG Veranstaltung vertrete ich zudem als AG-Sprecherin im entscheidunggebenden gemeinsamen Gremium der KulturQuartier-Akteure.

Im Rahmen des Übergangs des Kulturortes Schauspielhaus vom Ehrenamtsbetrieb in einen professionell geführten Kulturort und mit der Baustelle stehen zeitnah viele Herausforderungen und Entscheidungen an.

Alle arbeiten auf Hochtouren. Ich möchte mein Wissen und die in den letzten Jahren im KulturQuartier gesammelten Erfahrungen weiterhin in die Arbeit des Aufsichtsrates einbringen und den Transformationsprozess auch künftig unterstützen.

Wir sind doch irre – da möchte ich weiterhin dabei sein.

Bitte geben Sie mir Ihre Stimme.  
Cornelia Mai

**Cornelia Mai**

## BEWERBUNG

als Mitglied  
des Aufsichtsrates  
der KulturQuartier  
Schauspielhaus eG



Sehr geehrte Engagierte in der Kulturgenossenschaft,

hiermit bewerbe ich mich um die Mitarbeit im Aufsichtsrat der Kulturgenossenschaft.

Seit Jahren verfolge ich das Werden des KulturQuartiers. Sehr gern möchte ich Verantwortung, auch aufsichtliche, für kulturelles Leben in Erfurt übernehmen, die kommunikativen, rechtlichen, ökonomischen und politischen Prozesse der Kulturgenossenschaft begleiten und Ideen für das kulturelle Angebot einbringen. Und ich möchte insbesondere die Zielgruppe Kinder und Jugendliche fokussieren.

Jahrzehnte konnte ich leidenschaftlich und mit vielen Mitstreitenden für Kinder und Jugendliche wirken. In meinen bisherigen pädagogischen, naturwissenschaftlichen, kulturellen, fördertechnischen und bildungspolitischen Arbeitsfeldern konnte ich sowohl konzeptionelle als auch Leitungserfahrungen sammeln.

Meine Mitarbeit in Vorständen von Kunst- und Schulfördervereinen eröffnete mir Einblicke in zivilgesellschaftliches Engagement.

Ich könnte das Team des Aufsichtsrates bereichern, indem ich organisierend und strukturiert, kommunikativ und lösungsorientiert arbeite.

Bitte nehmen Sie meine Kandidatur entgegen.

Mit freundlichen Grüßen  
Marion Malz

**Marion Malz**

# BEWERBUNG

als Mitglied  
des Aufsichtsrates  
der KulturQuartier  
Schauspielhaus eG



Sehr geehrte Genossenschaftlerinnen  
und Genossenschaftler,

ich möchte auch künftig meine Kenntnisse und Fähigkeiten in die Genossenschaft KulturQuartier einbringen und bewerbe mich daher erneut als Mitglied des Aufsichtsrates.

Von Beginn an begleite ich dieses wunderbare Projekt – als Genossenschaftlerin, als Vorstandsvorsitzende des KINOKLUB Erfurt e. V. und als freiberufliche Grafikdesignerin.

Mittlerweile lebe ich seit 30 Jahren in Erfurt. Schon immer galt mein privates Interesse dem kulturellen Bereich – Kunst, Theater, Kino. So engagiere ich mich seit vielen Jahren aktiv im und für den KINOKLUB. Seit 2012 bin ich dort als Vorstandsvorsitzende des gemeinnützigen Vereins für die Ausrichtung und Weiterentwicklung des Kinos mitverantwortlich. In dieser Zeit haben wir das Kino am Hirschlachufer erfolgreich umgebaut, erweitert und technisch auf den neuesten Stand gebracht.

Als Partner und einer der zukünftigen Mieter im KulturQuartier ist der KINOKLUB aktiv mit an der Entwicklung beteiligt. Seit langem sind wir bei den diversen Previews, Festivals und bei vielen anderen Veranstaltungen als KINOKLUB präsent. Anfang Mai feierten wir hier auch unser 50-jähriges Kinojubiläum.

Als freiberufliche Grafikdesignerin setze ich mich für die Außenwirkung des KulturQuartiers ein und unterstütze die AG Veranstaltung und Akquise. Durch die Gestaltung unzähliger Flyer, Postkarten, Plakate, Banner, Programmhefte und mehr bin ich von Anfang an inhaltlich eng mit dem KulturQuartier verbunden.

Meine gestalterische Expertise bringe ich zudem im Gestaltungsbeirat des KulturQuartiers ein.

Für die anstehenden Herausforderungen in den kommenden Jahren möchte ich mein Wissen und Engagement weiterhin ehrenamtlich zur Verfügung stellen.

Über Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung würde ich mich sehr freuen.

Susanne Putzmann

**Susanne Putzmann**

## BEWERBUNG

als Mitglied  
des Aufsichtsrates  
der KulturQuartier  
Schauspielhaus eG



Liebe Genossenschaftsmitglieder,  
liebe Mitstreiter\*innen des KulturQuartiers,

nach langjähriger Mitarbeit im Aufsichtsrat der KulturQuartier Schauspielhaus eG möchte ich mich erneut zur Wahl stellen. Unser schönes Schauspielhaus wieder zum Leuchten zu bringen, ist mir eine Herzensangelegenheit. Deshalb engagiere ich mich seit der Gründung der Genossenschaft im Jahr 2016 in verschiedenen Bereichen des KulturQuartiers.

Die Mitwirkung an einem Projekt dieser Art ist für mich eine Chance, an der Entwicklung unserer Gesellschaft aktiv mitzuwirken. Wir Menschen dieser Stadt haben ein dem Verfall überlassenes Schauspielhaus erworben und entwickeln es gemeinsam zu einem kulturellen Ort, an dem wir das erleben können, was Erfurt für uns lebenswert macht.

Mit der ersten gemeinnützigen Kulturgenossenschaft Thüringens haben wir ein Leuchtturmprojekt geschaffen, das zur Nachahmung anregt.

Doch ohne Menschen, die Verantwortung übernehmen, kann ein solches Vorhaben nicht gelingen. Daher möchte ich auch weiterhin die verantwortungsvolle Aufgabe im Aufsichtsrat wahrnehmen und meinen Beitrag zur Entwicklung des KulturQuartiers leisten.

Zu meiner Person:

Ich bin 54 Jahre alt, betreibe seit 1990 eine Druckerei und lebe in Erfurt-Hochheim.

Genossenschaftsmitglied bin ich seit der Gründungsver-

sammlung im Rathaussaal im Jahr 2016. Am 06.06.2017 wurde ich in den Aufsichtsrat gewählt und am 27.02.2017 zum Aufsichtsratsvorsitzenden bestimmt – ein Amt, das ich seither mit großer Freude begleite.

Darüber hinaus arbeite ich unter anderem in der AG Veranstaltung sowie der AG Gastro mit. Außerdem bin ich Mitglied des KulturQuartier Erfurt e.V. und unterstütze dort unseren Kassenwart Andreas Handschuh.

Herzliche Grüße  
Alexander Schilling

**Alexander Schilling**

# BEWERBUNG

als Mitglied  
des Aufsichtsrates  
der KulturQuartier  
Schauspielhaus eG



Sehr geehrte Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler, liebe Mitstreiter des Kulturquartiers,

ich bewerbe ich mich mit diesem Schreiben um die Fortsetzung meiner Mitarbeit im Aufsichtsrat unserer Kulturgenossenschaft.

Ich bin 74 Jahre alt, bin geborener Thüringer und lebe seit 2012 in einer Genossenschaftswohnung in Erfurt. Nach dem Studium von Mathematik und Physik habe ich 45 Jahre als Lehrer und Lehrerbildner, zuletzt auch als Schulberater gearbeitet.

Mein Interesse gilt bereits lange dem bürgerschaftlichen und genossenschaftlichen Engagement. So bin ich auch als Ruheständler in verschiedenen Vereinen und zivilgesellschaftlichen Gremien, teilweise auch leitend, tätig.

Ich bin Mitglied im Verein KulturQuartier und gehörte als solches zu den Gründungsmitgliedern unserer Genossenschaft im November 2016. Seither engagiere ich mich u. a. in der AG Öffentlichkeitsarbeit/Akquise mit dem persönlichen Schwerpunkt der Wiedereinführung eines Schauspielstandortes in Erfurt. Zugleich habe ich mich in den letzten Jahren bis zum Baubeginn ganzjährig auf die regelmäßigen Samstagsführungen durch unser gemeinsames Haus konzentriert. Seit 2020 arbeite ich zudem in der AG Organisationsentwicklung mit. Mein Schwerpunkt dort ist die Ehrenamtsbetreuung mit Schwerpunkt der Betreuung aber auch der Neugewinnung von Helfern.

Seit 2023 bin ich Mitglied im Aufsichtsrat der Kulturgenossenschaft und dort als Schriftführer tätig. Die bisherige Arbeit im Aufsichtsrat würde ich gern fortsetzen und dabei auch meine seit 2015 erlangten Kenntnisse und Erfahrungen im Aufsichtsrat einer Wohnungsbaugenossenschaft genauso weiter nutzbringend einbringen, wie meine im KulturQuartier inzwischen gesammelten vielfältigen Erfahrungen sowie meine Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Detlef Wagner

**Detlef Wagner**